

438604-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von Internet- und Intranetsoftware – Content Management System

OJ S 141/2024 22/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft

E-Mail: ausschreibung@hs-aalen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Content Management System

Beschreibung: Die Hochschule Aalen beabsichtigt die Beschaffung eines neuen Web Content Management Systems (im Folgenden auch WCMS). Die zu erbringende Leistung besteht in der Erstellung und Überlassung von Software. Die technische Basis des Systems muss ein geeignetes Web-Framework in zum Projektstart aktueller offizieller Version sein.

Kennung des Verfahrens: 2b39b34c-c438-4f69-b9cb-47e65a569e86

Interne Kennung: 2024/06

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212220 Entwicklung von Internet- und Intranetsoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212222 Entwicklung von Webserversoftware, 72212224

Entwicklung von Software für die Webseitenbearbeitung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Beethovenstr. 1

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXR6YDSY5FA

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Korruption: §299 StGB; §108e StGB; §333 und 334 StGB, jeweils auch in Verbindung mit §335a StGB; Artikel 1 §2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §129 des Strafgesetzbuches (StGB) Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §261 StGB bzw. §89cStGB Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Betrugsbekämpfung: §263 StGB bzw. §264 StGB Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§232 und 233 StGB Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Zahlungsunfähigkeit: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Entrichtung von Steuern: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und wird über Eigenerklärung im Teilnahmeformular abgefragt

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Content Management System

Beschreibung: Web Content Managementsystem zur Verwaltung des zentralen Webauftritts der Hochschule Aalen. Grundleistungen/Mindestanforderungen unter 2.2 der Leistungsbeschreibung sind Leistungen, welche das System in jedem Fall erfüllen muss. Werden die Grundleistungen/Mindestanforderungen nicht erfüllt, oder aus den eingereichten Angebotsunterlagen gehen die geforderten Leistungsanforderungen für eine Wertung nicht hervor, wird das Angebot nicht weiter berücksichtigt. Dem Angebot sind Kurzbeschreibungen für die gekennzeichneten Positionen sowie der Leistungs- bzw. Fragenkatalog mit Antworten beizufügen. Sie werden wesentlicher Bestandteil Ihres Angebots. Die Hochschule Aalen strebt eine Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer auch nach Abschluss des Projektes an. Die Leistungen des Auftragnehmers hierfür sollen nach Aufwand vergütet werden. Die Hochschule Aalen plant, einen zukunftsweisenden Internetauftritt durch die Implementierung eines fortschrittlichen Web Content Management Systems (CMS) zu realisieren. Dieses System soll sicherheitstechnisch, strukturell und gestalterisch den neuesten Anforderungen entsprechen und sich durch besondere Funktionalität, Flexibilität und Vielseitigkeit auszeichnen, um somit zukunftssicher aufgestellt zu sein. Das primäre Ziel ist die Steigerung der Sichtbarkeit der Hochschule Aalen und ihrer Studienangebote im Internet. Insbesondere soll für Bewerber: innen und potenzielle Studierende ein umfassender Überblick über die Hochschule sowie die verschiedenen Studienmöglichkeiten geschaffen werden. Hierbei sollen nicht nur die Anforderungen der angebotenen Studiengänge dargestellt werden, sondern auch die Rahmenbedingungen und die Kontaktmöglichkeiten zur individuellen Beratung. Ein besonderer Fokus liegt auf einer benutzerfreundlichen Navigation, die einfach und intuitiv zu bedienen ist. Die umfängliche Zugänglichkeit des Campus, sei es durch Videos, Bilder oder Social Media, soll ein zusätzlicher Bestandteil sein. Zudem sollen soziale Aspekte wie Informationen über die Stadt, Möglichkeiten für Nebenjobs und Wohnmöglichkeiten integriert werden. Eine Vernetzungsförderung, sowohl unter den Studierenden als auch zwischen Forschern, Partnern und der Öffentlichkeit, wird einen integralen Bestandteil des neuen Systems darstellen. Im Bereich Technik und Struktur wird das Content Management System (CMS) eine zentrale Rolle einnehmen. Ein durchdachtes Design- und Content-Konzept wird zusammen mit der Umsetzung sicherstellen, dass die Webseite den schnell verändernden technischen Anforderungen und der digitalen Transformation gewachsen ist. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Datenschutz und Informationssicherheit gelegt, um einen sicheren

Betrieb zu gewährleisten. Um den Innovationsraum für neue Anforderungen offen zu halten, wird die Projektumsetzung agil, iterativ und transparent erfolgen. Dies ermöglicht eine zielgruppengerechte, moderne und zukunftsgerichtete Gestaltung des Internetauftritts der Hochschule.

Interne Kennung: 2024/06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212220 Entwicklung von Internet- und Intranetsoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212222 Entwicklung von Webserversoftware, 72212224 Entwicklung von Software für die Webseitenbearbeitung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Hochschule Aalen strebt eine Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer auch nach Abschluss des Projektes an. Die Leistungen des Auftragnehmers hierfür sollen nach Aufwand vergütet werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Beethovenstr. 1

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 11 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterzeichnete Erklärungen nach §123, 124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen (Teilnahmeformular), Textform

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit ist für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft nachzuweisen, soweit zutreffend. Bei Einbeziehung von Partnern und Nachunternehmern ist Art und Umfang des jeweiligen Leistungsanteils darzustellen. Die einzubeziehenden Unternehmen haben mit Angebotsabgabe neben der zwingend einzureichenden Verpflichtungserklärung in gleichem Umfang die geforderten Erklärungen, Referenzen und Nachweise einzureichen, soweit sie auf sie passen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum gesamten Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu mindestens 2 wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen (Referenzen) mit Angabe des Umfangs, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Web Content Management Kontext mit ähnlichem Projektumfang und ähnlichen Zugriffs- und Benutzerzahlen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YDSY5FA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YDSY5FA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YDSY5FA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2024 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sollte ein Bieter der Auffassung sein, dass diese Vorgehensweise gegen Vergabevorschriften verstößt, so wird er ausdrücklich aufgefordert, den aus seiner Sicht vorliegenden Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ende der Bewerbungs- oder Angebotsfrist zu rügen. Ohne eine vor Ende der Bewerbungs- oder Angebotsfrist erfolgende Rüge wird der Auftraggeber sich auf eine Rügepräklusion gem. §160 Abs.3 GWB berufen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft

Registrierungsnummer: 08-A5837-02

Postanschrift: Beethovenstr. 1

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: ausschreibung@hs-aalen.de

Telefon: 07361 576 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fc91b3a7-3c45-430f-8cef-a3b3e39f4fbf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/07/2024 11:33:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 438604-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2024